



Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Company 4 Marketing Services GmbH
Stand: Juli 2026

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn die Company 4 Marketing Services GmbH – nachfolgend „C4“ – ihnen ausdrücklich zugestimmt hat. Individuelle Vereinbarungen im Angebot oder in der Auftragsbestätigung haben Vorrang.

2. Angebot und Vertragsschluss

Angebote von C4 sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Der Vertrag kommt durch die Auftragsbestätigung oder die Ausführung des Auftrags zustande.

Maßgeblich für Art, Beschaffenheit und Menge der Leistung sind das Angebot, die Auftragsbestätigung sowie gegebenenfalls freigegebene Muster oder Korrekturabzüge.

3. Individualisierung und Freigabe

Der Kunde stellt die erforderlichen Logos, Texte, Druckdaten und sonstigen Vorlagen rechtzeitig und in geeigneter Qualität zur Verfügung.

Visualisierungen, Muster und Korrekturabzüge sind vom Kunden sorgfältig zu prüfen. Mit der Freigabe bestätigt der Kunde insbesondere Gestaltung, Inhalt, Schreibweise, Farben und Positionierung. C4 haftet nicht für Fehler, die der Kunde bei der Freigabe übersehen hat.

Vom Kunden veranlasste Änderungen, zusätzliche Entwürfe, Muster oder Probedrucke werden nach Aufwand berechnet. Dies gilt auch für beauftragte Vorarbeiten, wenn der Hauptauftrag anschließend nicht erteilt wird.

4. Preise und Zahlung

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer sowie gegebenenfalls anfallender Verpackungs-, Versand-, Versicherungs-, Zoll- und Nebenkosten.

Preisangaben gelten für die im Angebot genannten Spezifikationen. Nachträgliche Änderungen auf Wunsch des Kunden und dadurch verursachter Mehraufwand werden zusätzlich berechnet.

Die Zahlung erfolgt nach den im Angebot oder in der Auftragsbestätigung vereinbarten Bedingungen. Fehlt eine Vereinbarung, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugsfolgen.

5. Lieferung

Lieferfristen beginnen erst, wenn alle Auftragsdetails geklärt, erforderliche Unterlagen und Druckdaten eingegangen, Freigaben erteilt und vereinbarte Vorauszahlungen geleistet wurden.

Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich bestätigt wurden.

Ereignisse, die C4 nicht zu vertreten hat, insbesondere höhere Gewalt, Betriebs- oder Transportstörungen, Arbeitskämpfe, Rohstoffmangel oder Verzögerungen von Vorlieferanten, verlängern die Lieferfrist angemessen. Dauert die Behinderung länger an, können beide Parteien nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom noch nicht erfüllten Teil des Vertrags zurücktreten.

Zumutbare Teillieferungen sind zulässig.

6. Versand und Gefahrübergang

Der Versand erfolgt auf Rechnung des Kunden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung geht mit Übergabe der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder sonstigen Transportdienstleister auf den Kunden über. Dies gilt auch bei frachtfreier Lieferung.

7. Produkt- und Mengenabweichungen

Geringfügige, technisch oder materialbedingt unvermeidbare Abweichungen bei Farbe, Größe, Material, Druck, Positionierung oder Ausführung stellen keinen Mangel dar, sofern die vereinbarte Verwendung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

Produktionsbedingte Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % sind zulässig, soweit hierauf im Angebot oder in der Auftragsbestätigung hingewiesen wurde. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge.

8. Mängel

Der Kunde hat die Ware und die zur Freigabe übersandten Muster sorgfältig zu prüfen.

Ist der Kauf für beide Parteien ein Handelsgeschäft, gelten die Untersuchungs- und Rügepflichten nach § 377 HGB. Erkennbare Mängel sind unverzüglich nach Erhalt, verdeckte Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzuzeigen.

Bei berechtigten Mängeln ist C4 zunächst Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist zu geben. C4 kann zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung wählen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, gelten die gesetzlichen Mängelrechte.

Transportschäden sind zusätzlich unmittelbar beim Transportdienstleister zu dokumentieren und anzuzeigen.

9. Schutzrechte

Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm bereitgestellten Logos, Texte, Bilder und sonstigen Vorlagen verwendet werden dürfen und keine Rechte Dritter verletzen.

Der Kunde stellt C4 von berechtigten Ansprüchen Dritter frei, soweit die Rechtsverletzung auf den vom Kunden bereitgestellten Inhalten beruht und von ihm zu vertreten ist.

10. Stornierung

Eine Stornierung nach Vertragsschluss ist nur mit Zustimmung von C4 möglich. Bereits erbrachte Leistungen, entstandene Kosten sowie verbindlich bestellte, individualisierte oder produzierte Waren sind vom Kunden zu bezahlen.

11. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem jeweiligen Auftrag Eigentum von C4.

12. Haftung

C4 haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

13. Vertraulichkeit

Beide Parteien behandeln nicht öffentliche geschäftliche Informationen und Unterlagen, die ihnen im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt werden, vertraulich.

14. Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand München. C4 kann den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand verklagen.

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.



General Terms and Conditions of Sale and Delivery

Company 4 Marketing Services GmbH
Version: July 2026

1. Scope

These Terms and Conditions apply exclusively to businesses within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB).

Any conflicting or deviating terms and conditions of the customer shall apply only if Company 4 Marketing Services GmbH – hereinafter referred to as “C4” – has expressly agreed to them. Individual agreements stated in the quotation or order confirmation shall take precedence.

2. Quotations and Conclusion of Contract

Quotations issued by C4 are non-binding unless expressly stated to be binding. A contract shall be concluded upon C4 issuing an order confirmation or commencing performance of the order.

The type, quality and quantity of the goods or services shall be determined by the quotation, the order confirmation and, where applicable, any approved samples or proofs.

3. Customisation and Approval

The customer shall provide all required logos, texts, print files and other materials in suitable quality and in due time.

Visualisations, samples and proofs must be carefully checked by the customer. By granting approval, the customer confirms, in particular, the design, content, spelling, colours and positioning. C4 shall not be liable for errors overlooked by the customer during the approval process.

Changes requested by the customer, additional designs, samples or test prints shall be charged according to the work involved. This shall also apply to preparatory work commissioned by the customer if the main order is subsequently not placed.

4. Prices and Payment

All prices are exclusive of statutory value-added tax and, where applicable, packaging, shipping, insurance, customs duties and other ancillary costs.

Prices apply to the specifications stated in the quotation. Subsequent changes requested by the customer and any additional work resulting from such changes shall be charged separately.

Payment shall be made in accordance with the terms stated in the quotation or order confirmation. In the absence of a specific agreement, invoices shall be payable without deduction within 14 days of receipt. In the event of late payment, the statutory provisions on default shall apply.

5. Delivery

Delivery periods shall not commence until all order details have been clarified, all required documents and print files have been received, all approvals have been granted and any agreed advance payments have been made.

Delivery dates shall be binding only if expressly confirmed as binding.

Events beyond C4's reasonable control, including force majeure, operational or transport disruptions, industrial action, shortages of raw materials or delays caused by suppliers, shall extend the delivery period accordingly. If such an event continues for an extended period, either party may withdraw from the unfulfilled part of the contract after an appropriate additional period has expired.

Reasonable partial deliveries shall be permitted.

6. Shipping and Transfer of Risk

Shipping shall be carried out at the customer's expense unless otherwise agreed.

The risk of accidental loss of or damage to the goods shall pass to the customer upon delivery of the goods to the freight forwarder, carrier or other transport service provider. This shall also apply where carriage-paid delivery has been agreed.

7. Product and Quantity Deviations

Minor deviations in colour, size, material, printing, positioning or finish that are technically unavoidable or caused by the materials used shall not constitute a defect, provided that the agreed use of the goods is not materially impaired.

Production-related over-deliveries or under-deliveries of up to 10% shall be permitted where this has been stated in the quotation or order confirmation. The quantity actually delivered shall be invoiced.

8. Defects

The customer shall carefully inspect both the delivered goods and any samples submitted for approval.

Where the purchase constitutes a commercial transaction for both parties, the statutory inspection and notification obligations under Section 377 of the German Commercial Code (HGB) shall apply. Obvious defects must be reported without undue delay following receipt of the goods. Hidden defects must be reported without undue delay after their discovery.

In the event of a justified defect, C4 must first be given the opportunity to provide subsequent performance within a reasonable period. C4 may choose between rectification of the defect and replacement delivery. If subsequent performance fails, the customer shall be entitled to the statutory remedies.

Any transport damage must additionally be documented and reported directly to the transport service provider.

9. Intellectual Property Rights

The customer warrants that it is entitled to use all logos, texts, images and other materials supplied by it and that their use does not infringe any third-party rights.

The customer shall indemnify C4 against justified third-party claims insofar as the infringement results from materials supplied by the customer and is attributable to the customer.

10. Cancellation

Cancellation following conclusion of the contract shall require C4's consent. The customer shall pay for all services already performed, costs already incurred and goods that have already been firmly ordered, customised or produced.

11. Retention of Title

The goods shall remain the property of C4 until all claims arising from the respective order have been paid in full.

12. Liability

C4 shall have unlimited liability in cases of intent and gross negligence, for injury to life, body or health and where liability is mandatory under applicable law.

In the event of a slightly negligent breach of a material contractual obligation, liability shall be limited to the foreseeable loss or damage typical for this type of contract. Liability for any other cases of slight negligence shall be excluded.

13. Confidentiality

Both parties shall treat all non-public business information and documents obtained in connection with the order as confidential.

14. Governing Law and Jurisdiction

The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

Where the customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the place of jurisdiction shall be Munich, Germany. C4 shall also be entitled to bring proceedings against the customer at the customer's general place of jurisdiction.

Should any provision of these Terms and Conditions be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The applicable statutory provisions shall replace the invalid provision.